

htw saar

forschungsfoerderung@htw saar

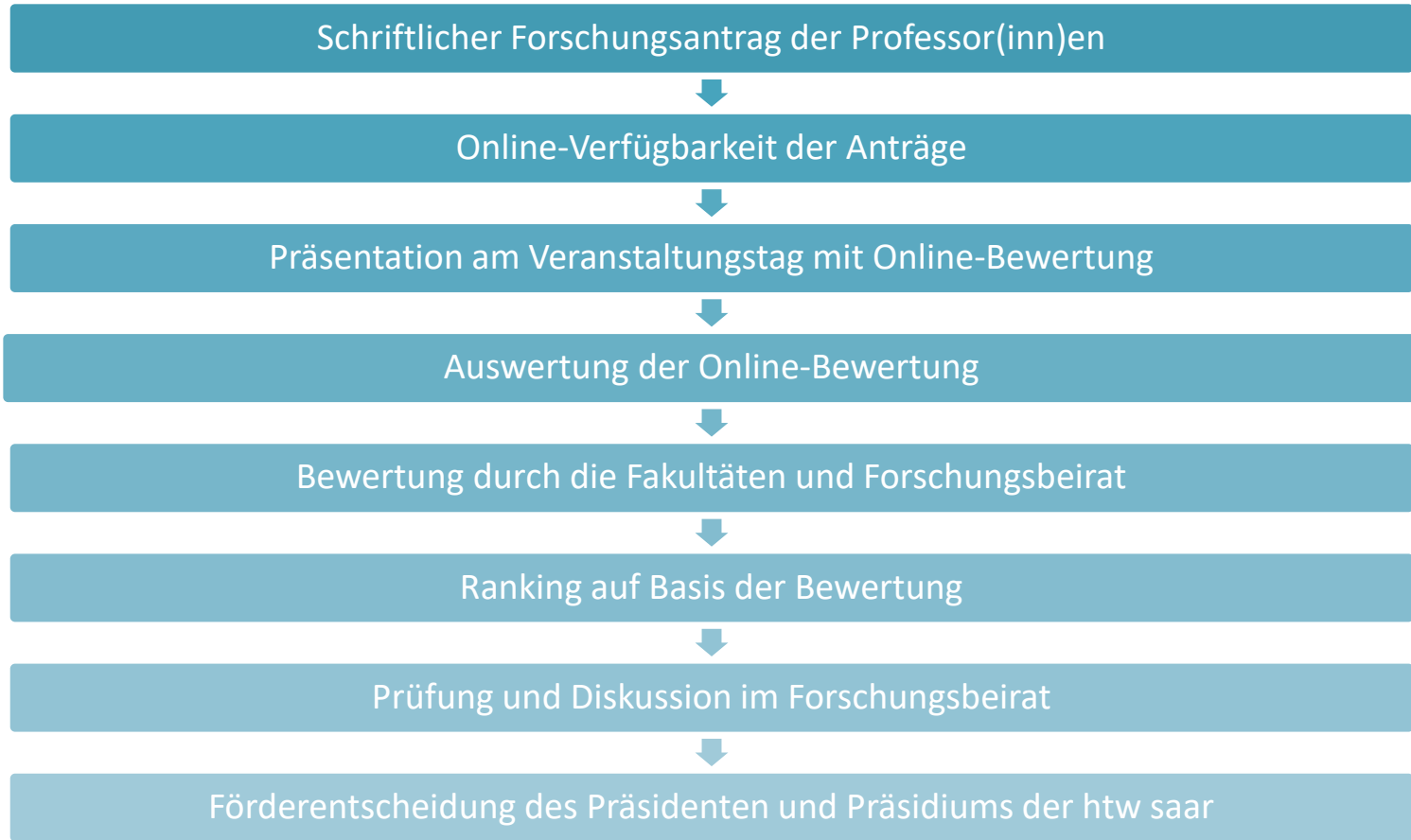
am 24. September 2020



Das Programm

Ifd. Nr.	Zeit	Kürzel	Antragsteller(in)	Thema
0	9:00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Jürgen Griebisch, Vizepräsident für Forschung und Wissenstransfer		
1	9:10 Uhr	smartDD	Prof. Dr. Rüdiger Tiemann	Entwicklung eines intelligenten Fahrwerks für fahrerlose Fahrzeuge
2	9:25 Uhr	PROTOTIB	Prof. Dr. Uwe Waller	Lastenheft und Lösungsalternativen für eine industrielle phototrophe Rohstoffproduktion mittels Mikroalgen auf der Basis recycelter Nährstoffe in Membran-Photobioreaktoren
3	9:40 Uhr	kit2rad	Prof. Dr.-Ing H. Wieker	KI-basierte Prädiktion der Trajektorie von Zweirädern
4	9:55 Uhr	O&M-OptiWind	Prof. Dr. Marcel Wiggert	Transformation von Bewegungsprofilen in Prozesse/Abläufe
5	10:10 Uhr	KARMA	Prof. Dr. Benedikt Faupel Prof. Dr. Andreas Fricke Prof. Dr. Ralf Oetinger	KMU-gerechte Integration von Produkt-Lifecycle-Management-Tools
6	10:25 Uhr	E(Corona)	Prof. Dr. Matthias Brunner	Verweilzeitverhalten von Partikeln in der Gasphase großskaliger Untersuchungsräume in Zusammenhang mit dem Coronavirus
7	10:40 Uhr	Neuro-Pflege	Prof. Dr. Anne-Kathrin Cassier-Woidasky	Neurologische Pflege als Zukunftsfeld für die htw saar: Bildungs- und Forschungsbedarfe
	10:55 Uhr	Pause		
8	11:10 Uhr	KFZ-KIEG-PB	Prof. Dr.-Ing. Hans-Werner Groh	Entwicklung eines KI-basierten Algorithmus zur frühzeitigen Erkennung von Gefahrensituationen im Straßenverkehr
9	11:25 Uhr	Pre-CrashL3+	Prof. Dr. Jörg Hoffmann	Entwurf eines Sensorkonzepts zur Insassenerkennung in der Pre-Crashphase für L3+
10	11:40 Uhr	SimSieb	Prof. Dr.-Ing. Klaus Kimmerle	Entwicklung einer Methode zur strömungstechnischen Auslegung von Feinstsieben in abwassertechnischen Anlagen
11	11:55 Uhr	SASS	Prof. Dr.-Ing. Steffen Knapp	Machbarkeitsstudie für eine Softwareplattform zur Integration verteilter kooperierender Sensor-Aktor-Software-Systeme
12	12:10 Uhr	Go Circular	Prof. Dr. Christian Köhler	Life Cycle Assessment Modell zur Ermittlung des Potenzials der Nachnutzungsphase von Produkten oder Betriebsmitteln in Geschäftsmodellen hybrider Wertschöpfung
13	12:25 Uhr	COSIVEL	Prof. Dr. Martin Löffler-Mang & Prof. Dr. Petra Riemer-Hommel	Abschätzung der Flugbahnen viraler Tropfen beim Niesen und Husten
	12:40 Uhr	Pause		
14	12:55 Uhr	NTUS	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel	Neue Technologien für Urbane Sicherheit
15	13:10 Uhr	DigDFMemorials	Prof. Dr. Simone Odierna	Digitalisierung Deutsch-Französischer Erinnerungsorte
16	13:25 Uhr	Eltrosol	Prof. Dr.-Ing. Frank Ulrich Rückert	Entwicklung eines Elektrofilters für die Aerosol Innenraumabsaugung
17	13:40 Uhr	KitaCoPa	Prof. Dr. Iris Ruppin	Kita-Kinder in der Corona-Pandemie
18	13:55 Uhr	EH-Designer	Prof. Dr.-Ing. Michael Sauer	Energy-Harvesting Desinger
19	14:10 Uhr	Audience Development	Prof. Dr. Nicole Schwarz	Im Spannungsfeld zwischen Auslastungsmaximierung, Kulturauftrag und Kunstfreiheit
20	14:25 Uhr	CovScreen	Prof. Dr. Dr. Daniel J. Strauss	Datenbereinigung und -fusion zur Covid-19 Studie
21	14:40 Uhr	Bodenerosion bei Starkregen	Prof. Dr.-Ing. Alpaslan Yörük	Ermittlung von Modellparametern zur Simulation der Bodenerosion bei Starkregen auf Grundlage von Labor- und Feld-Messungen
	14:55 Uhr	Ende der Veranstaltung		

Das Verfahren zur internen Forschungsförderung der htw saar



Die Forschungsanträge und ihre Präsentation

Jede Antragstellerin und jeder Antragsteller präsentiert sein Forschungsprojekt:



Präsentation des Projektes



Fragerunde (Fragen werden über den Chat gestellt und dann vorgelesen)

Bewertung der Anträge

Alle Anträge werden in diesem Jahr online bewertet:

- Es gibt 3 Links zu den jeweiligen Bewertungen (haben Sie per Mail bekommen). Die Blöcke sind eingeteilt nach den Programmabschnitten

Bewertungen –Teil 1

Bewertungen –Teil 2

Bewertungen –Teil 3

St.Nr.	Zeit	Kürzel	Antragsteller(in)	Thema
0	9:00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Jürgen Griebsch, Vizepräsident für Forschung und Wissenstransfer		
1	9:30 Uhr	smartDD	Prof. Dr. Rüdiger Triemann	Entwicklung eines intelligenten Fahrwerks für fahrerlose Fahrzeuge
2	9:25 Uhr	PROTIDIB	Prof. Dr. Uwe Waller	Lebtheit und Lösungsalternativen für eine industrielle phototrophe Rohstoffproduktion mittels Mikroalgen auf der Basis spezieller Nährstoffe in Membran-Photobioreaktoren
3	9:40 Uhr	IGZrad	Prof. Dr.-Ing H. Wiekler	KI-basierte Prädiktion der Trajektorie von Zweiradern
4	9:55 Uhr	Q&M-OptiWind	Prof. Dr. Marcel Wagert	Transformation von Bewegungsprofilen in Prozesse/Abäufe
5	10:10 Uhr	KARMA	Prof. Dr. Benedikt Faupel Prof. Dr. Andreas Fröck Prof. Dr. Ralf Ostinger	KMU-gerechte Integration von Produkt-Lifecycle-Management-Tools
6	10:25 Uhr	ICorona	Prof. Dr. Matthias Brunner	Verweilzeitverhalten von Partikeln in der Gasphase großskaliger Untersuchungsräume in Zusammenhang mit dem Coronavirus
7	10:40 Uhr	Neuro-Pflege	Prof. Dr. Anne-Kathrin Cassier-Woodsdy	Neurologische Pflege als Zukunftsfeld für die htw saar: Bildungs- und Forschungsbedarfe
10:55 Uhr Pause				
8	11:10 Uhr	KFZ-KIEG-PB	Prof. Dr.-Ing. Hans-Werner Groh	Entwicklung eines KI-basierten Algorithmus zur frühzeitigen Erkennung von Gefahrensituationen im Straßenverkehr
9	11:25 Uhr	Pre-CrashL3+	Prof. Dr. Jörg Hoffmann	Entwurf eines Sensorkonzepts zur Insassenerkennung in der Pre-Crashphase für L3+
10	11:40 Uhr	SimSieb	Prof. Dr.-Ing. Klaus Kimmerle	Entwicklung einer Methode zur strömungstechnischen Auslegung von Feinstsieben in abwassertechnischen Anlagen
11	11:55 Uhr	SASS	Prof. Dr.-Ing. g. Steffen Knapp	Machbarkeitsstudie für eine Softwareplattform zur Integration verteilter kooperierender Sensor-Aktor-Software-Systeme
12	12:10 Uhr	Go Circular	Prof. Dr. Christian Köhler	Life Cycle Assessment Modell zur Ermittlung des Potenzials der Nachnutzungsphase von Produkten oder Betriebsmitteln in Geschäftsmodellen hybrider Wertschöpfung
13	12:25 Uhr	COSIVEL	Prof. Dr. Martin Löffler-Mang & Prof. Dr. Petra Riemer-Hommel	Abschätzung der Flugbahnen viraler Tropfen beim Niesen und Husten
12:40 Uhr Pause				
14	12:55 Uhr	NTUS	Prof. Dipl.-Ing. Matthias Michel	Neue Technologien für Urbane Sicherheit
15	13:10 Uhr	DigDFMemorials	Prof. Dr. Simone Odierna	Digitalisierung Deutsch-Französischer Erinnerungsorte
16	13:25 Uhr	Eltrosol	Prof. Dr.-Ing. Frank Ulrich Rückert	Entwicklung eines Elektrofilters für die Aerosol Innenraumbausaugung
17	13:40 Uhr	KitaCoPa	Prof. Dr. Iris Ruppig	Kita-Kinder in der Corona-Pandemie
18	13:55 Uhr	EH-Designer	Prof. Dr.-Ing. Michael Sauer	Energy-Harvesting Desinger
19	14:10 Uhr	Audience Development	Prof. Dr. Nicole Schwarz	Im Spannungsfeld zwischen Auslastungsmaximierung, Kulturauftrag und Kunstfreiheit
20	14:25 Uhr	CovScreen	Prof. Dr. Dr. Daniel J. Strauss	Datenbereinigung und -fusion zur Covid-19 Studie
21	14:40 Uhr	Bodenerosion bei Starkregen	Prof. Dr.-Ing. Alpaslan Yörük	Ermittlung von Modellparametern zur Simulation der Bodenerosion bei Starkregen auf Grundlage von Labor- und Feld-Messungen
14:55 Uhr Ende der Veranstaltung				

Bewertung der Anträge

- Wir benötigen für die Bewertung die Angaben zu Ihrer Person und Qualifikation. Diese dienen der Ergebnisverwertung und werden nicht veröffentlicht.

forschungsfoerderung@htw saar - Teil 1

0% 100%

0. Angaben zur Person

Die Angaben dienen lediglich der Verifizierung und Ergebnisverwertung und werden nicht veröffentlicht!

Angaben zur Person

Name (Pflichtangabe)

Zuordnung (Pflichtangabe)

Sollten Sie ein(e) Mitarbeiter(in) der htw saar sein, geben Sie bitte als Kommentar den/die dazugehörige(n) Professor(in) an.

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Professor(in)
- Unternehmer(in)
- Mitarbeiter(in)
- Student(in)
- Mitglied Forschungsbeirat
- Sonstiges

Bitte geben Sie hier Ihren Kommentar ein:

Qualifikation (Pflichtangabe & Mehrfachangabe möglich)

Bitte wählen Sie einen oder mehrere Punkte aus der Liste aus.

- Sozialwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Natur-/Ingenieurwissenschaften
- Architektur/Bauingenieurwesen

Bewertung der Anträge

- Danach folgt die Bewertung der eigentlichen Anträge. Sollten Sie einen Antrag nicht gehört haben oder nicht bewerten wollen, können Sie diesen überspringen.

forschungsfoerderung@htw saar - Teil 1

0%  100%

1. Bewertung - Prof. Dr. Rüdiger C. Tiemann

Projektzusammenfassung:

Beim hochautomatisierten Fahren wird die Fahraufgabe von einem nichtmenschlichen Fahrer übernommen. Bei einem automatisierten, fahrerlosen Fahrzeug muss sich das Fahrwerk individuell an die Bedürfnisse eines passiven Insassen anpassen können und es ihm ermöglichen, seiner geplanten Tätigkeit während der Fahrt nachgehen zu können. Sollte es zu Symptomen wie Schwindel, Kopfschmerz und Übelkeit während dieser Tätigkeiten kommen, muss ein intelligentes Fahrwerk seine Abstimmung ändern, so dass bei den jeweiligen Insassen kein Unwohlsein entsteht.

Für die Entwicklung und Auslegung aktiver, nichtlinearer, frequenzselektiver Fahrwerke und der zugehörigen Regelungsstrategie ist es erforderlich, die Fahrdynamik an einem speziellen Prüfstand abzubilden, der zugleich Längs-, Quer- und Vertikaldynamik beherrscht. Mit einer Erweiterung des einzigartigen Prüfstandes an der htw saar können elektronische Fahrwerkskomponenten entwickelt und erprobt werden. Im Rahmen des Projektes soll dieser vorhandene Viertelfahrzeug-Fahrdynamikprüfstand auf ein aktives Feder-Dämpfer-System umgerüstet werden. Durch die aktive Beeinflussung können neue, intelligente Konzepte zur Fahrdynamikregelung entwickelt werden. Des Weiteren wird ein MKS-Vollfahrzeugmodell entwickelt, um die realen Daten des Viertelfahrzeug-Prüfstandes auf ein Vollfahrzeug zu übertragen. Das Projekt spricht die Megatrends „Intelligente, umweltfreundliche und integrierte Mobilität“ sowie „Gesundheit und Wohlergehen im demografischen Wandel“ an.

* Haben Sie den Antrag gehört und wollen ihn bewerten?

Ja Nein

Später fortfahren

← Zurück

Weiter →

Umfrage verlassen und Antworten löschen

Bewertung der Anträge

- Bewertet wird nach drei Kriterien. Eine Beschreibung finden Sie unter jedem Bewertungsfeld.

*

Bewertung des Projektes

1. Innovationsgehalt und gesellschaftliche Relevanz des Vorhabens

Angabe Antragssteller:

Beim hochautomatisierten Fahren wird die Fahraufgabe von einem nichtmenschlichen Fahrer übernommen. Bei einem fahrerlosen Fahrzeug muss sich das Fahrwerk individuell an die Bedürfnisse eines passiven Insassen anpassen und es ihm ermöglichen, seiner geplanten Tätigkeit während der Fahrt nachzugehen. Sollte es zu Symptomen wie Schwindel, Kopfschmerz und Übelkeit während dieser Tätigkeiten kommen, muss ein intelligentes Fahrwerk seine Abstimmung ändern, so dass bei den Insassen kein Unwohlsein entsteht.

- Keine Angabe
- 0
- 2
- 4
- 6

? Im Sinne eines umfassenden Innovationsverständnisses sollen sowohl technische, wirtschaftliche als auch gesellschaftliche Relevanz am Markt und in der Gesellschaft berücksichtigt werden. Das Vorhaben sollte deshalb umsetzungsorientiert, also auf die Anwendung und Verbreitungsfähigkeit von Lösungen ausgerichtet sein. Der Neuheitscharakter soll dargestellt werden (Risiko, Schwierigkeitsgrad, Lösungsansatz) mit Bezug zu nationalen oder internationalen Arbeiten oder Publikationen auf dem betreffenden Innovationsfeld.

0 Punkte

Kein Innovationsgehalt oder keine soziale Relevanz erkennbar bzw. kein Bezug zum aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik.

2 Punkte

Beide Aspekte sind lediglich als mittelmäßig einzustufen. Vergleichbare Ansätze existieren bereits, der Lösungsansatz ist nicht nachvollziehbar dargestellt. Bezug zum aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik ist nur rudimentär dargestellt.

4 Punkte

Das Vorhaben beinhaltet hinsichtlich Idee, Lösungsweg oder Projektziel einen signifikanten Neuheitscharakter, der umfassend dargestellt werden muss (z.B. durch eine Literaturrecherche).

6 Punkte

Zusätzlich zum Neuheitscharakter trägt das Vorhaben entscheidend dazu bei, neue Konzepte zu realisieren und bestehende Engpässe zu beseitigen. Darüber hinaus hat das Vorhaben insgesamt positive Auswirkungen auf die Innovationsfähigkeit der Hochschule und möglicher Kooperationspartner sowie auf den Wirtschaftsstandort Saarland (Wettbewerbsfähigkeit, Alleinstellungsmerkmale).

Bewertung der Anträge

- Erst wenn Sie alle Bewertungen durchgegangen sind und die Umfrage abgeschlossen haben, wird Ihre Punktevergabe im System aufgenommen.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der [forschungsfoerderung@htw saar](mailto:forschungsfoerderung@htw-saar.de)!
Wir freuen uns, wenn Sie auch die anderen Anträge bewerten.



**Wir wünschen Ihnen
eine interessante Veranstaltung!**

**Herzlichen Dank für Ihre
Teilnahme!**

